



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation

Aconitum Pentarkan®

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Aconitum Trit. D3 25 mg, Belladonna Trit. D3 25 mg, Bryonia Trit. D3 25 mg, Ferrum phosphoricum Trit. D2 (HAB 1, Vorschrift 6) 25 mg, Gelsemium Trit. D3 25 mg.

Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe gemäß HAB 1, Vorschrift 40c.

Sonstige Bestandteile: Lactose, Magnesiumstearat, Weizenstärke.

200 Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören:

Akute, fieberhafte Infekte der Atemwege.

Hinweis:

Bei anhaltendem Fieber, Atemnot sowie eitrigem oder blutigem Auswurf sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Aconitum Pentarkan® nicht anwenden?

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Aconitum Pentarkan® in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Die Einnahme dieses Arzneimittels kann auf Grund des Gehaltes an Weizenstärke schädlich sein für Personen mit Zöliakie.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Aconitum Pentarkan®? Welche Genußmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von Aconitum Pentarkan® durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.





Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Aconitum Pentarkan® nicht anders verordnet hat.

Wieviel sollten Sie von Aconitum Pentarkan® einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Bei akuten Beschwerden sollten Sie stündlich 1 Tablette (höchstens 12mal täglich) bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Bei abklingenden Beschwerden oder in chronischen Fällen sollte 1-3mal täglich 1 Tablette eingenommen werden.

Wie sollten Sie Aconitum Pentarkan® anwenden?

Sie sollten die Tabletten eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Aconitum Pentarkan® anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was müssen Sie beachten, wenn Aconitum Pentarkan® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es, insbesondere bei Kindern, zu Schwindel, Sehstörungen, Lidlähmung, Sprachverlust, Unvermögen, die Zunge zu bewegen oder zu schlucken, zu Zittern der Glieder sowie zu Schwäche oder Starre der Muskeln kommen. In diesem Fall ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Bei der Einnahme großer Mengen (z. B. Packungsinhalt) kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Arzt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Aconitum Pentarkan® auftreten?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information

Februar 2000

Aconitum Pentarkan® enthält die homöopathischen Einzelmittel Aconitum, Belladonna, Bryonia, Ferrum phosphoricum und Gelsemium. Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung bei der Behandlung von akuten, fieberhaften Infekten der Atemwege. Neben lokalen Entzündungszeichen wie Rötung, Erwärmung, Schwellung und Schmerz werden allgemeine Beschwerden wie Fieber und Abgeschlagenheitsgefühl beeinflusst.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 200 Tabletten.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 6569154.00.00

